

Kirche in 1Live | 10.07.2026 floatend Uhr | Hugo Siebold

Veränderungen

Das Rudergerät im Fitnessstudio ist kaputt. Eigentlich nichts Schlimmes, aber ich starte gerne mit dieser Übung und will gerade nicht ausweichen. Wie ärgerlich.

Und dann muss ich schmunzeln. Während ich vor dem Rudergerät stehe, fühle ich mich ein bisschen wie der Typ, der sagt: "Das haben wir schon immer so gemacht." Das klassische Totschlagargument, nur damit sich ja nichts ändern muss. Klar, Veränderung kann nerven und nicht jedes Update ist automatisch eine Verbesserung. Aber irgendwie wird Veränderung oft zu negativ gesehen. Ich mein, es verändert sich eh ständig alles im Leben. Meistens so schleichend, dass wir es gar nicht merken. Freunde kommen und gehen, Hobbys wechseln, sogar unser Geschmack ändert sich. Ich bin zum Beispiel echt froh, dass ich nicht mehr die Frisur aus der fünften Klasse habe. Sogar die Angst vor Veränderung selbst verändert sich mit der Zeit. Wenn man sich das mal bewusst macht, verliert das Neue ein bisschen seinen Schrecken.

Also versuche ich das kaputte Rudergerät heute einfach mal als schönes, kleines Übungsfeld zu sehen. Wer weiß, vielleicht ist die Ausweich-Übung ja am Ende viel cooler. Denn eins ist sicher: Nur weil man etwas schon immer so gemacht hat, heißt das noch lange nicht, dass es nicht noch viel besser werden kann.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel